

EVANGELISCHE ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG IN WÜRTTEMBERG

Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) ist die Dachorganisation der Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB), der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) und der LAGES-Evangelische Senior*innen in Württemberg (LAGES).

Wir sind Mitglied der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG) und in der Ev. Erwachsenenbildung Bundesverband (eeb).

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Es ist unsere Aufgabe, die evangelische Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung innerhalb der Landeskirche und darüber hinaus inhaltlich und organisatorisch zu fördern und bildungspolitisch zu vertreten.

- ➔ Wir unterstützen Menschen, die nach sich, nach ihrer Verantwortung und dem Sinn des Lebens fragen.
- ➔ Wir bieten Raum für persönliche Entwicklung, Stärkung und Erweiterung der eigenen Kompetenzen und kritische Teilhabe.
- ➔ Aus dem Geist des Evangeliums tragen wir dazu bei, dass Menschen in ihrem Bedürfnis nach Freiheit und zur Verantwortung füreinander befähigt werden.
- ➔ Wir schaffen Orte der Begegnung und des Dialogs und wirken so integrierend und beziehungsfördernd.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für Haupt- und Ehrenamtliche der drei Landesarbeitsgemeinschaften LageB, LEF und LAGES
- ➔ für landeskirchlich Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Berufsgruppen
- ➔ für Bildungsinteressierte an unseren Fortbildungen und Veranstaltungen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Stärkung und Unterstützung der drei Landesarbeitsgemeinschaften durch:

- ➔ inhaltliche und politische Vernetzung sowie der politischen Interessensvertretung,
- ➔ Akquise und Sicherung der staatlichen Fördermittel,
- ➔ innovative und interdisziplinäre Fortbildungen zur Qualifizierung der Mitarbeitenden,
- ➔ Beratung, Serviceleistungen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit,
- ➔ strategische Weiterentwicklung der Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung.

EVANGELISCHE MISSIONSSCHULE UNTERWEISSACH

Die Missionsschule ist ein Seminar für Theologie, Jugend- und Gemeindepädagogik. Als staatlich und kirchlich anerkannte Fachschule bildet sie für Berufe in gemeinde- und religionspädagogischen Arbeitsfeldern aus.

Wir sind eine seminaristische Ausbildungsstätte, an der Studierende und Dozierende als Lebens- und Glaubensgemeinschaft auf dem Campus leben. Wir vermitteln Kompetenzen, die dazu befähigen, das Evangelium in vielfältigen Aufgabenfeldern zu kommunizieren (entsprechend EKD-Texte 118 in den Modi Bilden, Unterstützen und Verkündigen). Absolvent:innen können in allen Schularten Religionsunterricht erteilen. Die Ausbildung geschieht in enger Verbindung mit der Württembergischen Landeskirche und es gibt einen Kooperationsvertrag mit der EH Ludwigsburg.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Kirchen, Verbände und freie Werke brauchen neben vielen begabten Ehrenamtlichen auch professionell qualifizierte Mitarbeitende, die den vielfältigen Herausforderungen in Verkündigung und Seelsorge, in Diakonie und Mission kompetent und angemessen begegnen.

Wir befähigen unsere Studierenden, Kirche inmitten unserer gegenwärtigen gesellschaftlichen Lage zukunftsfähig mitzugestalten.

Darum setzen wir uns als Ausbildungsstätte für eine ganzheitliche Ausbildung ein, bei der Kopf, Herz und Hand, Verstand, Willen und Gemüt einbezogen sind und weiterentwickelt werden.

Unsere Ausbildungsmodule verbinden Wissen und Erfahrung, Kenntnisse und Praxis, Spiritualität und Selbstentfaltung, Selbständigkeit und Verantwortung, Theologie und Humanwissenschaften.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

Wir bieten eine vierjährige Berufsausbildung auf Fachschulebene für unterschiedliche Berufsfelder in Kirche, Verbänden und freien Werken:

- ➔ für Abiturient:innen mit FSJ/BFD o.ä.
- ➔ für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mit mittlerem Bildungsabschluss
- ➔ für Personen, die bereits über viele Jahre hin ehrenamtlich tätig waren, einen dualen Ausbildungsgang (voraussichtlich ab Herbst 2025)
- ➔ für ehrenamtlich Mitarbeitende einzelne Module, die der Weiterqualifikation in ihrer Tätigkeit zugutekommen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Als fachschulischer Ausbildungsgang verbinden wir in vielfältiger Weise Theorie und Praxis (Qualitätsstandard nach DQR Niveau-Stufe 6). Dadurch werden aktive und tiefgehende Verarbeitungsprozesse ermöglicht, so dass Wissen durchgehend handlungsleitend erworben wird. Wir fördern insbesondere theologische und pädagogische wie auch personale und religiöse Kompetenzen durch:

- ➔ Wissensvermittlung in Form von dialogischem Unterricht, kleinen Lerngruppen, Selbsterfahrungsgruppen, projektbezogener Teamarbeit,
- ➔ persönliche Begleitung durch Dozierende und externe Mentor:innen wie auch durch die Lebensgemeinschaft auf dem Campus,
- ➔ Praxiserfahrungen in unterschiedlichen gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern und deren Reflexion,
- ➔ Förderung von Reflexions- und Entwicklungsprozessen im Hinblick auf die berufliche Rolle und professionelles Handeln.

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT EVANGELISCHER BILDUNGS- WERKE IN WÜRTTEMBERG

Die Landesarbeitsgemeinschaft evangelischer Bildungswerke in Württemberg (LageB) zählt aktuell 20 Bildungswerke der Ev. Landeskirche in Württemberg zu ihren Mitgliedern und fördert die Bildungsarbeit in inhaltlicher, methodischer und organisatorischer Hinsicht.

Wir gehören zur EAEW (Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg) und sind neben der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) und den LAGES - Evangelische Senior*innen in Württemberg (LAGES) als eine von drei Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsene aktiv.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Die evangelische Kirche hat eine gesellschaftliche Bildungsmitverantwortung: bei der Verständigung über gemeinsame Wertvorstellungen, der Verringerung gesellschaftlicher Unterschiede und bei der Suche nach Wegen, unsere Gesellschaft lebenswert zu gestalten.

Bildung zeigt ihr evangelisches Profil, indem sie Menschen auf der Suche nach einem persönlichen, verständigen und urteilsfähigem Glauben unterstützt. Evangelische Bildung steht für öffentliche Diskussionsfähigkeit und Diskussionsbedürftigkeit von religiösen Fragen.

Bildung trägt dazu bei, dass ehrenamtliche Mitarbeit in Kirche und Gesellschaft zum Gewinn für Engagierte, Kirche und Gesellschaft wird.

Die evangelische Kirche braucht Bildung, um über sich selbst zu reflektieren und diskursfähig zu bleiben.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für hauptamtlich-pädagogisch Mitarbeitende und Geschäftsführende der Ev. Bildungswerke
- ➔ für Verwaltungskräfte der Ev. Bildungswerke
- ➔ mittelbar durch die Bildungswerke für alle Bildungs-Interessierten

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Unser Fokus liegt auf der Förderung und Stärkung der inhaltlichen und praktischen Arbeit der ev. Bildungswerke durch:

- ➔ die Vernetzung der hauptamtlich-pädagogisch Mitarbeitenden,
- ➔ Beratung und Fortbildungsarbeit je nach aktuellen Bedarfen,
- ➔ gemeinsames Entwickeln von Strategien,
- ➔ Impulse für neue Formate und innovative Angebote,
- ➔ politische Interessenvertretung.

EVANGELISCHES MÄNNERNETZWERK WÜRTTEMBERG

Das Evangelische Männernetzwerk Württemberg (EMNW) ist die landeskirchliche Fachstelle für Männerarbeit.

Als Servicestelle unterstützen wir die Männerarbeit vor Ort in den Kirchengemeinden oder im Kirchenbezirk. Dies geschieht durch Beratung und Vortragsarbeit. Praktisches und theoretisches Wissen wird gesammelt, aufbereitet, erarbeitet, erprobt und zur Verfügung gestellt. Wir bilden und pflegen darüber hinaus ein aktives und interaktives Netzwerk für Ehren- und Hauptamtliche.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir nehmen unsere Aufgaben in der ev. Bildungslandschaft auf Grundlage des Auftrages Jesu Christi an seine Gemeinde wahr: In balancierter Männlichkeit wollen wir in unserer Verkündigung, bei der Beratung, in der Bearbeitung unserer Themen, bei Veranstaltungen und in allen Begegnungen **EINFACH MUTIG MANN SEIN.**

- ➔ Wir stehen für eine zugewandte, hoffnungsvolle, evangelische Verkündigung.
- ➔ Wir stehen kritischen gesellschaftlichen und kirchlichen Anfragen an Männlichkeit offen und positiv gegenüber und nehmen am Diskussionsprozess aus evangelischer Perspektive teil.
- ➔ Wir beteiligen uns als Partner auf Augenhöhe am Dialog mit anderen Arbeitsbereichen, Vereinen, Verbänden und Bildungsträgern. So vertreten wir die Belange der Männerarbeit auf gesellschaftlicher und innerkirchlicher Ebene.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für Gemeinden vor Ort in den Kirchenbezirken
- ➔ für Pfarrerinnen und Pfarrer mit Anliegen in Bezug auf Männerfragen
- ➔ für Multiplikator:innen und Hauptamtliche in der Männerarbeit
- ➔ für Dialogpartner:innen in unterschiedlichen Netzwerken
- ➔ für interessierte Menschen, die sich mit männerspezifischen Fragestellungen und Themen auseinandersetzen wollen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Wir bearbeiten als Fachstelle Themen mit Bezug zu Männern, Männlichkeiten und den damit verbundenen Fragestellungen.
- ➔ Wir beraten und begleiten Gruppen und Kreise in den Gemeinden vor Ort und stehen auch auf Bezirksebene beratend zur Verfügung.
- ➔ Wir vernetzen bestehende Angebote und bewerben sie zentral.
- ➔ Wir stehen als Referenten für Vorträge und vielerlei andere Veranstaltungsformate zur Verfügung.
- ➔ Als Kooperationspartner entwickeln und unterstützen wir auf unterschiedlichen Ebenen Veranstaltungsformate und -konzepte.
- ➔ Wir setzen uns für eine strategische Vernetzung von Personen und Verbänden im Sinne unserer gemeinsamen Interessen ein.
- ➔ Seelsorgerlichen Anfragen begegnen wir offen und vermitteln sie in geeignete Beratungsangebote.

EVANGELISCHER LANDESVER- BAND – TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER IN WÜRTTEMBERG

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. ist ein Trägerverband aus kirchlichen und weiteren freien sowie kommunalen Trägern von Kindertageseinrichtungen.

Wir sind die fachpolitische Interessensvertretung, stellen Information zusammen, beraten und organisieren Fort- und Weiterbildungen.

Wir unterstützen Qualitätsmanagement durch prozessorientierte Zertifizierungen und Auditierungen. Wir sichern Informationsaustausch und gemeinsame Meinungsbildung indem wir Evangelische Kita-Fachkonferenzen, Kita-Fachkonferenzen und jährliche Trägerforen für 700 kirchlich-diakonische wie 1.400 kommunal getragene Kitas veranstalten.

Wir bedenken rechtzeitig kommende Entwicklungen für Kitas, ihre Träger und Mitarbeitende.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir schließen Träger zusammen, die in der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern auf evangelischer Grundlage arbeiten. Kinder stehen bei uns „in der Mitte“.

Für sie und ihre Familien setzen wir uns ein - damit Kitas durch tragfähige Strukturen, fachliche Unterstützungssysteme und durch Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen kindzentriert, familienorientiert und bedarfsorientiert gestaltet werden.

Wir sind engagiert für qualitative frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

Wir sind da

- ➔ für die Träger von Kitas – Kirchengemeinden und -bezirke, Kommunen, freie Träger
- ➔ für Fachkräfte und Leitungen von kirchlichen, kommunalen und freien Einrichtungen
- ➔ für Fachberatungen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung, Fortbildung und Information zu organisatorischen, planerischen sowie pädagogischen Aufgaben. Dabei stehen neben grundlegenden Themen die individuellen Belange im Vordergrund.

- ➔ Wir gestalten die politischen Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung und Elementarpädagogik mit: durch die Weiterentwicklung des Orientierungsplans und bei der Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Sprachentwicklung.
- ➔ Wir sichern tragfähige Strukturen und fachliche Unterstützungssysteme durch Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für die Kita-Betreuung.
- ➔ Mit vielen Organisationen und Gruppierungen auf kirchlicher, staatlicher und kommunaler Ebene sind wir aktiv vernetzt und im ständigen Austausch – z.B. in der AG Frühkindliche Bildung des Kultusministeriums oder im Trägerbeirat des Forums Frühkindliche Bildung.

ZENTRUM FÜR GEMEINDE- ENTWICKLUNG UND MISSIONALE KIRCHE

Das Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche ist eine Servicestelle für Beratung, Begleitung und inhaltliche Unterstützung von Kirchengemeinden. Gleichzeitig werden Formate und Konzepte für die gesamte Landeskirche entwickelt und umgesetzt.

Im Sinne einer missionalen Kirche erreichen unsere Angebote die Menschen in ihren vielfältigen Lebenswelten. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Gemeindeentwicklung als Arbeit an der sichtbaren Gestalt von Kirche, die Stärkung des Ehrenamts, die Arbeit im Tourismus- und Freizeitbereich als einer „Kirche bei Gelegenheit“ sowie die Förderung von Innovation.

Unser multiprofessionelles Team arbeitet gemeinsam daran, Kirche vor Ort zu unterstützen, Impulse zu geben und den Wandel in der Landeskirche mitzugestalten.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Weil Evangelische Bildung den Menschen Perspektiven für ihr Leben aufzeigt, befähigen wir Menschen dazu, selbstbestimmt, nachhaltig und wertschätzend mit sich, anderen und der Schöpfung umzugehen und fördern sie darin, dies auch anderen weiterzuvermitteln.

Dies geschieht in Kirchengemeinden durch Fort- und Weiterbildungen und direkte Bildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen.

Durch die Vernetzung mit gesellschaftlichen Institutionen (z.B. im Tourismusbereich) nehmen wir Anteil an der Lebenswelt der Menschen und repräsentieren die Ev. Kirche und die damit verbundenen Werte und Inhalte in ihrem Alltag.

Unsere Arbeit gründet sich in der hoffnungstiftenden und befreienden Botschaft von Jesus Christus.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden
- ➔ für Menschen mit unterschiedlicher kirchlicher Bindung bei sinnstiftenden und interessanten Bildungsangeboten
- ➔ für Menschen mit unterschiedlicher kirchlicher Bindung im öffentlichen Raum (z.B. auf Messen)
- ➔ für Familien im Rahmen der Familienerholung mit erlebnis- und gemeinschaftsorientierten Angeboten

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Fortbildungsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche in unterschiedlichen Arbeitsfeldern.
- ➔ Bildungsangebote im Kontext von Gemeindeentwicklung und dem Bereich „Kirche bei Gelegenheit“.
- ➔ Angebote und Beratungen im Kontext von Messen und öffentlichen Veranstaltungen („Bildung to go“).
- ➔ Angebote, in denen wir als Kirche im Alltag der Menschen präsent sind.
- ➔ Bildungsangebote im Kontext der Familienerholung, die für kirchenferne Menschen einen Zugang zu sinnstiftenden Angeboten ermöglichen.

EVANGELISCHE SEMINARSTIFTUNG

Die Evangelische Seminarstiftung gewährleistet als Trägerin der Seminare, dass sich christliche Erziehung und Wertevermittlung entfalten kann und Jugendliche einen selbstbewussten, gut verorteten Start in das Erwachsenenleben finden.

Das Seminar Blaubeuren ist seit 1556 eine Internatsschule. Hier findet man ein einzigartiges Lern- und Lebensumfeld – unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Das Seminar ist ein Gymnasium und Internat des Landes Baden-Württemberg und der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Das Ev. Seminar Maulbronn ist ein staatliches Gymnasium des Landes Baden-Württemberg mit einem Internat in Trägerschaft der Ev. Landeskirche in Württemberg. Bereits 1556 wurde die traditionsreiche Schule als Stipendium von Herzog Christoph von Württemberg in der ehemaligen Klosteranlage eingerichtet, um begabte Jugendliche optimal auf ein Universitätsstudium vorzubereiten.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir, das sind die Kollegien der Seminare in Blaubeuren und Maulbronn, sehen unsern Auftrag darin, ein breites, an christlichen Werten orientiertes Bildungs- und Freizeitangebot zu bieten. Neben der besonderen Förderung in den Bereichen Alte Sprachen, Musik und Religion ist es unser Anliegen, Jugendliche in ihrer Entwicklung zu Selbstständigkeit und Verantwortung zu begleiten.

Auf der Grundlage eines traditionsreichen Konzepts greifen schulisches und soziales Lernen ineinander. Damit sind die Seminare weit mehr als Schule und Internat. Durch die Begegnungsmöglichkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern entsteht ein bereichernder Lebens- und Lernort.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für Schüler:innen des Gymnasiums ab der 9. Klasse
- ➔ für Eltern und die Familien unserer Internats-Schüler:innen
- ➔ für die Lehrkräfte sowie die Mitarbeitenden an den zwei Seminaren

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

In unseren Internatsschulen leben Schüler:innen aus vielen Regionen Deutschlands von der 9. Klasse bis zum Abitur in der 12. Klasse zusammen.

Die Seminare sind eine Einrichtung der Ev. Landeskirche in Württemberg. Offenheit für Fragen des christlichen Glaubens gehört zu den Grundlagen des Seminarlebens.

Die Klassen 9 und 10 haben am Seminar jeweils zwei Stunden Musik pro Woche, in der Oberstufe wird jedes Jahr garantiert die Möglichkeit angeboten, Musik als Leistungsfach zu wählen.

- ➔ Neben den anderen Unterrichtsfächern bilden am Seminar Maulbronn die Fachgebiete Griechisch, evangelische Religion und Musik die drei tragenden Säulen.
- ➔ Am Seminar in Blaubeuren bilden die Bereiche Musik und Kultur, Glaube und Welt, neue Sprachen und Altgriechisch die Schwerpunkte im Schul- und Internatsleben.

SCHULSTIFTUNG DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Die 1994 gegründete Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg betreibt Evangelische Schulen in Württemberg.

An vier Standorten werden insgesamt sechs gebundene Ganztageschulen organisiert:

Ev. Jenaplanschule (EJPS) als Grund- und Gemeinschaftsschule von Klasse 1 bis 10 in Mössingen

Ev. Firstwald-Gymnasium mit Aufbaugymnasium (EFGM) in Mössingen

Ev. Schulzentrum Michelbach (ESZM) mit Realschule und Gymnasium (mit Aufbaugymnasium)

Ev. Blaulach-Gymnasium (EBGK) mit Aufbaugymnasium in Kusterdingen

Ev. Lichtenstern-Gymnasium (ELGS) mit Aufbaugymnasium in Sachsenheim

In Michelbach und Mössingen bietet zudem ein angeschlossenes Internat ein besonderes Lern- und Lebensumfeld.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir setzen uns dafür ein, nicht nur gute Schulen zu sein, sondern für einen „Lebens- und Bildungsraum“ indem der Mensch im Mittelpunkt steht: Nächstenliebe und christliche Verantwortung werden erleb- und erfahrbar.

Wir ermöglichen Zugänge zu spirituellen Erfahrungen, theologischen Diskursen und erprobender Teilhabe an der Schul- bzw. Kirchgemeinde. Hierzu gehört es, im Unterricht, in den Pausen, auf gemeinsamen Fahrten immer wieder die Freude auf das Zukünftige zu entfachen. Dies zeigt sich in der Gemeinschaft der Schulgemeinde sowie darüber hinaus mit unterschiedlichsten gesellschaftspolitischen Gruppierungen und diakonischen Einrichtungen an den Schulstandorten.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern
- ➔ für Kinder und Jugendliche mit Inklusionsbedarf
- ➔ für Eltern und Familien
- ➔ für unsere Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeitende

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Wir richten uns nach den staatlichen Bildungsplänen und nutzen intensiv die Freiheit in der Ausgestaltung dieser Pläne weit über die Vorgaben hinaus. Dies gelingt immer wieder auf's Neue durch:

- ➔ vielfältige Lernorte und Lernarrangements,
- ➔ architektonische anregende Lernorte,
- ➔ die Erschließung neuer Gebäudeflächen sowie die Pacht von Forst- und Wiesengrundstücken,
- ➔ Digitalität in der Schulpraxis,
- ➔ Erprobung neuer Konzepte eigenständigen Lernens und Arbeitens im Rahmen von Freiarbeit, Themenunterricht und Projektarbeit,
- ➔ enge Kooperationen mit Pflege- bzw. Sonderpädagogischen Einrichtungen nicht nur im Rahmen der diakonischen Profile,
- ➔ neben einer fundierten theoretischen Ausbildung ausgedehnte praktische Phasen.

ZENTRUM DIAKONAT

Das Zentrum Diakonats der Evangelischen Landeskirche in Württemberg qualifiziert, unterstützt, begleitet und vernetzt die Diakoninnen und Diakone der Evangelischen Landeskirche und berät Anstellungsträger.

Wir beteiligen uns an innovativen Entwicklungen und sind Ansprechpartner für Fragen des Diakonats und einer diakonischen Kirche.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Weil alle Menschen in verschiedenen Lebenswelten Gottes liebevolle Zuwendung erfahren sollen, engagiert sich das Zentrum Diakonats in der Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Diakoninnen und Diakonen.

Als fachlich qualifizierte, geistlich motivierte und von der Kirche berufene Fachkräfte arbeiten die Diakoninnen und Diakone gemeinsam mit anderen für eine vielfältige und kontextsensible Kommunikation des Evangeliums im Alltag der Menschen in Gesellschaft, Diakonie und Kirche.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für angehende Diakon:innen, die für ihre Tätigkeit im Diakonats qualifiziert werden
- ➔ für berufene Diakon:innen in den verschiedenen Berufsgruppen (Gemeindediakon:innen, Jugendreferent:innen, Religionspädagog:innen, Sozialdiakon:innen, Diakon:innen in Gesundheit, Alter und Pflege, Seelsorger:innen, Diakon:innen in Sonderdiensten, nicht bei Kirche und Diakonie angestellte Diakon:innen)
- ➔ für Anstellungsträger innerhalb und außerhalb von Kirche und Diakonie

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Qualifizierungen:

- ➔ berufsbegleitende Qualifizierung in den Diakonats (Aufbauausbildung und Berufsbegleitende Diakonische Qualifizierung)
- ➔ Begleitung im Berufseinstieg der Absolvent:innen von Evangelischen Hochschulen

Fort- und Weiterbildungen:

- ➔ Geistlich- Theologische Fortbildungen
- ➔ Fachliche Fortbildungen

Begleitung und Beratung:

- ➔ Begleitung und Vernetzung von Diakon:innen
- ➔ Bereitstellung von spirituellen Gemeinschaftsangeboten
- ➔ Beratung von Diakon:innen und Anstellungsträger:innen

DIAKONISCHES WERK WÜRTTEMBERG

Das Diakonische Werk Württemberg (DWW) ist der Dachverband für ca. 1.400 diakonischen Einrichtungen und Dienste in Württemberg.

Die Beratungsstellen und Einrichtungen in unserem Verband betreuen über 270.000 Menschen. Dies sind Kinder, Jugendliche und Familien, Menschen mit Behinderungen, alte und pflegebedürftige Menschen, Arbeitslose, Wohnungslose, Überschuldete und mittellose Menschen, Suchtkranke, Migranten und Flüchtlinge sowie Mädchen und Frauen in Not.

Im Verband sind über 50.000 hauptamtliche Mitarbeitende beschäftigt. Rund 35.000 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich.

Gemeinsam mit den Mitgliedseinrichtungen bieten wir ein umfassendes Bildungsangebot.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir fördern diakonische Profilbildung in dem Bewusstsein, dass Diakonie Kirche ist.

Wir sorgen dafür, dass kompetente Mitarbeitende und Ehrenamtliche zu uns kommen und bleiben.

Wir fördern eine konsequente Beteiligungskultur und Teilhabe innerhalb des Verbandes, der Kirche sowie in Gesellschaft und Politik.

Wir stärken die Vernetzung und Kooperation im Verband sowie sektor- und systemübergreifend.

Wir bearbeiten aktuelle ethische und religiöse Herausforderungen einer sich sozial verändernden, diversen Gesellschaft auf der Grundlage biblisch-kirchlicher Traditionen.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in Diakonie und Kirche
- ➔ für Kooperationspartner in Politik, Gesellschaft und Sozialwirtschaft

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Für die Verbandseinrichtungen bieten wir:

- ➔ Fort- und Weiterbildungen
- ➔ Publikationen
- ➔ Vernetzung

EVANGELISCHE FRAUEN IN WÜRTTEMBERG

Die Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW) sind ein Werk der Evangelischen Landeskirche in Württemberg – evangelisch, feministisch und weltoffen.

1. Eine Servicestelle für Haupt- und Ehrenamtliche in der Landeskirche
2. Ein Fachkompetenzzentrum zu frauenspezifischen Themen in der Landeskirche
3. Ein Netzwerk von Frauen und Verbänden in Kirche und Gesellschaft

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir wollen unsere Kirche und die Welt, in der wir leben, mitgestalten.

Wir leben in Beziehung zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu unserer Umwelt. An diesen Beziehungen richten wir unser Handeln aus. Wir verstehen uns und alle Menschen als von Gott geschaffen und geliebt. Deshalb sind wir auch alle gleich berechtigt und gleich wert. Gott befreit uns zum Leben und lädt uns ein, die Welt in der Nachfolge Jesu Christi mitzugestalten. Dabei lassen wir uns leiten vom Auftrag zur Gottes- und Nächstenliebe und der Vision von Frieden und Gerechtigkeit.

In unserer Arbeit orientieren wir uns an der vorurteilsfreien Zuwendung Jesu zu seinen Mitmenschen und seinem Bemühen um eine lebendige Gemeinschaft der Kinder Gottes, die allen offensteht.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für alle Frauen* die sich einladen lassen
- ➔ für ehrenamtlich engagierte und ehrenamtlich leitende Frauen
- ➔ für Frauen aus unseren Netzwerken (innerkirchlich und säkular)
- ➔ für Frauen aus unseren Mitgliedsorganisationen
- ➔ für benachteiligte Frauen
- ➔ für Menschen, die sich für unsere Themen interessieren

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Die Basis:
feministische Theologie

Das Ziel:
Gleichberechtigung

Unser Weg:
Vernetzung sowie Frauenthemen/ Frauenengagement sichtbar machen

Deshalb:

- ➔ arbeiten wir mit und für Frauen in Kirche und Gesellschaft.
- ➔ arbeiten wir agil und vernetzt zu Themen, die Frauen betreffen.
- ➔ ist unsere Theologie befreiend und sucht, was dem Leben dient.
- ➔ ist unsere Spiritualität geprägt von Erfahrungen von Frauen aus Bibel, Geschichte und Gegenwart.

Wir arbeiten an der Verwirklichung einer geschlechtergerechten Gemeinschaft in Kirche, Gesellschaft und weltweiter Ökumene. Dies geschieht bspw. durch:

- ➔ politisches Engagement (z.B. im Landesfrauenrat)
- ➔ Gottesdienste
- ➔ Auszeitangebote (z.B. im Projekt „Pilger.Schön“)
- ➔ Themenreihen, Vorträge und Seminaren mit und zu feministischer Theologie
- ➔ Fort- und Weiterbildungsangebote
- ➔ Frauennetzwerktreffen

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

EVANGELISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg ist eine staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Derzeit studieren ca. 1200 Studierende in 13 verschiedenen Studiengängen der kirchlichen und diakonischen Berufe und der SAGE-Berufe (Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung).

Für regionale und nationale diakonische und soziale Einrichtungen stellen wir eine wichtige Kooperationspartnerin dar. Im internationalen Bereich sind wir weltweit mit 44 Partnerhochschulen eng verbunden und ermöglichen Studierenden wichtige, horizonterweiternde Erfahrungen. In unseren Studiengängen bilden sich Menschen, die die Zukunft gestalten werden. Wir verstehen uns daher als aktive und innovative Impulsgeberin für gesellschaftliche Transformationsprozesse. Unsere Weiterbildungsangebote unterstützen Menschen beim lebenslangen Lernen. Unsere Absolvent:innen begleiten, beraten und betreuen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Sie befähigen und unterstützen Menschen dazu, ihre (Menschen-)Rechte zu realisieren. Unsere Absolvent:innen leisten damit religions- und diversitätssensibel einen gesellschaftlich wichtigen Beitrag zur Demokratie und sozialen Gerechtigkeit sowie zur Kommunikation des Evangeliums.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Weil es dem Auftrag der Evangelischen Kirche entspricht, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Nächstenliebe zu realisieren und das Evangelium zu kommunizieren, befähigen wir Menschen dazu, den Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie Diakonie und Kirche (mit) zu gestalten.

Aus der Überzeugung, dass Bildung urevangelisches Ziel und Aufgabe ist, gestalten wir Bildungsprozesse für angehende akademische Fach- und Führungskräfte, die dringend gebraucht werden. Forschung und Transfer bilden die Grundlage unserer Angebote. Damit tragen wir bei zu Innovation und Transformation im sozialen, kirchlichen und diakonischen Bereich.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die ein anspruchsvolles, zur kritischen, ethischen und religiösen Reflexion anleitendes Bachelor- und Masterstudium oder Weiterbildungsformate suchen:

- ➔ für Studieninteressierte
- ➔ für Studierende
- ➔ für Fach- und Führungskräfte
- ➔ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die Fachkräfte z.B. in Diakonie, Kirche und Schule brauchen
- ➔ für Einrichtungen, die ihre Angebote forschungsbasiert weiterentwickeln

Wir ermöglichen Bildungsteilnahme unabhängig des sozio-ökonomischen Status und der jeweiligen Lebenssituation.

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Wir bieten ein breites Angebot an sozialen, diakonischen und pädagogischen Studiengängen, zertifizierten Weiter- und Fortbildungen sowie die Möglichkeit zur Promotion:

- ➔ Bildung und Erziehung im Kindheitsalter (Kindheitspädagogik) (B.A. und M.A.)
- ➔ Diakoniewissenschaft (B.A. und M.A.)
- ➔ Inklusive Pädagogik/ Heilpädagogik (B.A.)
- ➔ Internationale Soziale Arbeit (B.A.)
- ➔ Pflegewissenschaft und Pflege (B.Sc. und B.A.)
- ➔ Religions- und Gemeindepädagogik (B.A. und M.A.)
- ➔ Soziale Arbeit (B.A. und M.A.)
- ➔ Management, Ethik und Innovation im Non-Profit-Bereich. Diakonische Führung und Steuerung (M.A. weiterbildend)
- ➔ Berufspädagogik für Sozial- und Gesundheitsberufe (M.A. weiterbildend)
- ➔ Weiterbildungen, z. B. Kontaktstudiengang Sprache und Kommunikation in Kitas, Systemisches Coaching

EVANGELISCHES JUGENDWERK IN WÜRTTEMBERG

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) arbeitet „selbstständig im Auftrag“ der Ev. Landeskirche in Württemberg und realisiert ev. Jugendarbeit im Sinne von §11 SGB VIII.

Die ev. Jugendarbeit im Bereich der württembergischen Landeskirche ist über das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) organisiert oder über Verbände, die mit dem EJW kooperieren. Zum EJW gehören alle Gruppen, Kreise, Vereine und Einrichtungen, die im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Jugendarbeit betreiben, sofern sie nicht unmittelbar von der Landeskirche beauftragt sind oder Verbänden im Bereich der Landeskirche angehören. Das Evangelische Jugendwerk ist von seiner Geschichte her kirchliche Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit zugleich. Zum EJW gehören zudem der CVJM Landesverband und der Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP).

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.
Sie finden so eine sinnstiftende Orientierung für ihr Leben.

Wir begleiten junge Menschen dabei, ihr Leben aus dem Glauben heraus zu gestalten.
Sie erleben tragfähige Gemeinschaft, gewinnen Werte und entwickeln Lebenskompetenz.

Wir befähigen junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und begleiten sie dabei.
Sie gestalten Jugendarbeit, Kirche und Gesellschaft im weltweiten Horizont.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

Wir richten uns an unterschiedliche Zielgruppen, u.a. auch im Sinn einer Dachverbandsarbeit:

- ➔ für Kinder im Umfeld ihrer Familien
- ➔ für Jugendliche
- ➔ für junge Erwachsene
- ➔ für ehrenamtlich Verantwortliche in der Jugendarbeit in Bezirken und Orten
- ➔ für Hauptamtliche in Bezirken und Orten sowie Verwaltungsmitarbeitende in Bezirksjugendwerken
- ➔ für engagierte Menschen in Posaunenarbeit und popmusikalischer Arbeit
- ➔ für engagierte Menschen in der evangelischen Sportarbeit
- ➔ für den CVJM in Württemberg
- ➔ für VCP-Gruppen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Wir koordinieren, gestalten und fördern die ev. Jugendarbeit in Württemberg. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EJW-Landesstelle:

- ➔ organisieren sich in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern fast ausschließlich gemeinsam mit ehrenamtlichen Teams,
- ➔ entwickeln Angebote, um innovativ und beziehungsorientiert Jugendarbeit zu gestalten,
- ➔ begleiten und unterstützen Verantwortliche und Engagierte in der evangelischen Jugendarbeit in Orten und Bezirken.

Wir gestalten mutig Hoffnungsorte für junge Menschen. Wir begleiten und ermutigen sie, sich eigeninitiativ und partizipativ als Gestalterinnen und Gestalter in Jugendarbeit, Kirche und Gesellschaft einzubringen.

EVANGELISCHES MEDIENHAUS (MEDIEN UND BILDUNG)

Das Evangelische Medienhaus ist als 100% Tochter der Ev. Landeskirche in Württemberg eine gewerblich ausgerichtete GmbH und übernimmt als Kommunikationsdienstleister sowohl Verkündigungs- als auch Dienstleistungsaufgaben.

Wir sind erste Wahl der Landeskirche für verschiedenste Kommunikationsaufgaben. Um Menschen zu erreichen, zu berühren und in Glaubens-, Bildungs- und Lebensfragen zu unterstützen entwickeln wir wirksame Wege: Dazu gehören u.a. die Fort- und Weiterbildung, die Beratung und Unterstützung zu Medienthemen in Bezug zur kirchlichen und gemeindlichen Arbeit. Das Medienhaus ist für 360°-Kommunikation im digitalen Zeitalter sowohl personell als auch technisch up to date. Es bündelt und konzentriert dabei Know-how in allen klassischen und neuen Kommunikationsdisziplinen und Kanälen.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Es ist unsere Aufgabe, Menschen innerhalb der Landeskirche bzgl. ihrer digitalen Medienutzung zu befähigen und zu unterstützen, damit sie ...

- ... in der Öffentlichkeit sichtbar sind und ihre Botschaft verbreiten können.
- ... Medien sinnvoll im (Arbeits-)Alltag einsetzen können.
- ... in ihrer allgemeinen digitalen Teilhabe gefördert werden.
- ... rechtliche Grundlagen kennen und entsprechend handeln können.
- ... Medien pädagogisch und didaktisch zielgerichtet einsetzen können.
- ... Filme für den Bildungs- und Gemeindebedarf kostenfrei nutzen können.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ **für Haupt- und Ehrenamtliche der Ev. Landeskirche in Württemberg mit dem Fokus auf Erwachsene in Kirchengemeinden und -bezirken**
Pfarrer*innen, Kirchengemeinderat*innen, Gemeindeassistenten, Ehrenamtliche, Jugendleiter*innen, Konfibeauftragte, Kinderkirchbezirksbeauftragte, Bezirkspressebeauftragte, Religionslehrkräfte, Erzieher*innen, etc.
- ➔ **für Institutionen der Landeskirche**
Oberkirchenrat, Bildungseinrichtungen, Diakonie, EJW, etc.

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Fortbildungen zu verschiedenen Medienthemen
- ➔ Individuelle Beratung, vorwiegend zu Themen der Öffentlichkeitsarbeit
- ➔ Internet-Blog „medienkompass.de“ unter dem Motto »Digitale Medien einfach verstehen!«
- ➔ mit digitales-lernen-kirche.de stellen wir eine E-Learning-Plattform mit Support zur Verfügung für die Bereitstellung von E-Learningkursen seitens Medienhaus sowie für andere Bildungspartner. Zusätzlich unterstützen wir bei der Erstellung der Kurse.
- ➔ Mit dem Ökumenischen Medienladen bieten wir zahlreiche Filme für den Bildungs- und Gemeindebereich als Stream und zum Download mit Zusatzmaterialien an.
- ➔ In Kooperation mit kirchlichen und nicht-kirchlichen Partner*innen fördern wir mit verschiedenen Veranstaltungen die Auseinandersetzung mit medienpädagogischen und gesellschaftlich relevanten Themen.

EVANGELISCHES SCHULWERK BADEN UND WÜRTTEMBERG

Das Evangelische Schulwerk ist der Verband der ev. Schulen in Baden-Württemberg.

Wir stehen für die Vielfalt an Schulen in kirchlicher (bspw. Johannes-Brenz-Grundschule der Schulstiftung Stuttgart), diakonischer (bspw. Torwiesenschule der Diakonie Stetten) und freier (bspw. FES Reutlingen) Trägerschaft.

Unser Verband ermöglicht eine gemeinsame Abstimmung und Vertretung der Interessen von Schulträgern und Schulleitungen. Durch die Vernetzung aller Schularten im Schulwerk schaffen wir eine Austauschplattform, die zur Schulentwicklung und zur Qualität im tagtäglichem Schulalltag beiträgt. Davon profitieren letztendlich die Schülerinnen und Schüler.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Allen Schüler:innen wird ev. Bildung angeboten - weil jede Schülerin und jeder Schüler jeden Tag in der Schule die bestmögliche Förderung seiner Persönlichkeit erfahren soll. Wir sichern den Platz ev. Schulen im Bildungsangebot des Landes Baden-Württemberg dauerhaft. Deshalb setzen wir uns für gute Rahmenbedingungen an allen ev. Schulen ein:

- ➔ Allgemeine Schulen: Grundschule bis Gymnasium.
- ➔ Sonderpädagogische Schulen: Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren aller Förderschwerpunkte, Schulkindergärten sowie Sonderberufs- bzw. Sonderberufsfachschulen.
- ➔ Berufliche Schulen: Pflegeschulen, Fachschulen für Sozialpädagogik, Fachschulen für Sozialwesen mit den Fachrichtungen Heilerziehungspflege, Jugend- und Heimerziehung, Heilpädagogik, Haus- und Familienpflege, etc.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für die evangelischen Schulen in kirchlicher, diakonischer und freier Trägerschaft in Baden-Württemberg, insbesondere für die Verantwortlichen bei Schulträgern und die Schulleitungen.

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Das Schulwerk vertritt die Interessen evangelischer Schulen auf Landes- und Bundesebene,
- ➔ verbindet Schulträger und ihre Schulen in einem Netzwerk,
- ➔ berät Schulträger und ihre Schulen,
- ➔ qualifiziert Leitungspersonen bei Schulträgern und ihren Schulen,
- ➔ unterstützt in Fragen der Schul- und Qualitätsentwicklung,
- ➔ thematisiert Fragen des evangelischen Selbstverständnisses der Schulträger und ihrer Schulen.

EVANGELISCHE SENIOR*INNEN IN WÜRTTEMBERG

Die LAGES - Evangelische Seniorinnen und Senioren in Württemberg - sieht Themen des Älterwerdens und des Zusammenlebens im Lichte des Evangeliums und nimmt sich ihrer an.

Sie arbeitet im Auftrag der Ev. Landeskirche in Württemberg (Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung, EAEW) und des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

Die LAGES will dazu beitragen, dass die **Chancen des demografischen Wandels und einer Gesellschaft des langen Lebens** in der Ev. Landeskirche in Württemberg genutzt werden.

Neben der Arbeit mit Älteren will die LAGES daran mitwirken, dass kirchliche Arbeit sich stärker **generationenübergreifend und mehr gemeinwesenbezogen entwickelt**. Die LAGES will ihren Teil dazu leisten, dass Prozesse in dieser Richtung gefördert, **Gestaltungsräume geöffnet** und zukunftsweisende Themen aufgegriffen werden. (Aus der Ordnung der LAGES: §1 AUFTRAG)

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Unser Herz schlägt für die Bedürfnisse, aber auch das Potenzial älterer Menschen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Uns inspiriert, wenn Menschen nicht nur zurück, sondern nach vorn sehen, wenn Sie Zeit mit Leben füllen, mit Freundschaft, mit Verantwortung, mit Musik und Sport, mit Spiritualität und Gelassenheit. Denn gerade in der Lebenserfahrung steckt mehr Potenzial, als viele glauben, und mehr Hoffnung, als man vermuten.

Wir wollen:

- ➔ Älteren und Hochaltrigen die Teilhabe an Kirche und Gesellschaft ermöglichen,
- ➔ das solidarische Zusammenleben der Generationen fördern und unterstützen,
- ➔ Netzwerke und Zusammenarbeit von gemeindlicher und diakonischer Arbeit verstärken,
- ➔ Ältere aktiv ehrenamtlich beteiligen,
- ➔ Fragen nach Religion und Spiritualität thematisieren und sozialpolitische Themen in den Blick nehmen,

und noch viel mehr ...

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für alle Multiplikator*innen in Kirche und Diakonie in der Arbeit mit älteren Menschen
- ➔ für die Multiplikator*innen in den Kirchenbezirken, die sich in der Arbeit mit Älteren in verschiedenen Lebensphasen engagieren
- ➔ für Engagierte unterschiedlichen Alters, die in der Quartiersarbeit aktiv sind
- ➔ für verantwortliche Ehren- und Hauptamtliche, die die Arbeit mit Älteren gestalten

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ generationenübergreifende Angebote
- ➔ Förderung von Quartiersarbeit und Stärkung der Arbeit in Kirchenbezirken
- ➔ Beratung und Schulung von Multiplikator*innen in Kirchenbezirken, Kirchengemeinden, Bezirksarbeitskreisen (BAKSe) und Initiativgruppen
- ➔ eine Vernetzungs-Plattform für innerkirchliche und externe Engagierte
- ➔ Fachtage, Qualifizierungs-Kurse und Veranstaltungen für Multiplikator*innen, Jahresthemen und thematische Schwerpunkte, Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, präsentisch und digital
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Arbeit mit Älteren (Homepage und Newsletter)
- ➔ politische Interessensvertretung für kirchlich-diakonische Themenstellungen in der Arbeit mit Älteren
- ➔ Vernetzung zu Altersfragen mit Akteur:innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft (z.B. Landesseniorenrat)

und noch viel mehr ...

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

LANDESVERBAND FÜR KINDERGOTTESDIENST

Der Württembergische Ev. Landesverband für Kindergottesdienst e. V. ist ein eingetragener Verein und steht auf dem Boden der Ev. Landeskirche in Württemberg. Mitglieder sind Kirchengemeinden.

Neben der Kernaufgabe „Kirche mit Kindern“ engagieren wir uns auch für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, arbeiten mit an einer Kirche, in der alle Kinder willkommen sind und treten ein für Vielfalt und gegen Rassismus. Mit diesen inhaltlichen Schwerpunkten und deren Ausrichtung an den Kindern will der Landesverband Zukunftsgestalter sein. Wir betreiben zur Erfüllung unserer Aufgaben die Tagungsstätte Haus der Kinderkirche, Schloss Beilstein.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Als Landesverband für Kindergottesdienst fördern wir in der Landeskirche die „Kirche mit Kindern“ und geben Anregungen für Gottesdienste mit Kindern in den Gemeinden. Dabei lassen wir uns von der Hinwendung Jesu zu den Kindern leiten.

- ➔ Wir sind überzeugt, dass Kinder ein Recht haben, Gottesdienste zu feiern und zu erleben, die ihnen aufgrund ihres Alters, ihres Verstehens-Horizonts und ihrer Lebenswelt entsprechen.
- ➔ Gottesdienste mit Kindern sind ein wichtiger Bestandteil in der religiösen Entwicklung und Sozialisation und tragen zur Ermutigung, Orientierung, Gemeinschaft und Teilhabe bei.
- ➔ Durch Lieder, Gebete, Erzählungen, Abendmahl und kreative Vertiefung wird christliche Glaubenspraxis erlebt und eingeübt.
- ➔ Wir verstehen uns im Geiste Jesu als starke und wichtige Stimme für Kinder in der Kirche.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für junge Menschen ab der Konfirmation, die mit Kindern im Alter von ca. 3 bis 12 Jahren Gottesdienste in vielfältigen Formen feiern
- ➔ für überwiegend ehren-, aber auch hauptamtlich Mitarbeitende
- ➔ für generationsübergreifende Teams
- ➔ für Leitungsgremien bei strategischen Fragestellungen rund um Gottesdienste mit Kindern

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Anregung und Veranstaltung von Bezirks- und Landeskongressen für Verantwortliche und Mitarbeitende
- ➔ Veranstaltung von Tagungen für die Kindergottesdienst-Beauftragten der Kirchenbezirke
- ➔ Schulung und Begleitung der Mitarbeitenden durch Kurse und Lehrgänge
- ➔ Herausgabe einer Zeitschrift für Mitarbeitende, die zugleich das Verbandsblatt ist (Evangelische Kinderkirche)
- ➔ Mitwirkung bei Publikationen für Verantwortliche, Mitarbeitende und Kinder
- ➔ Vernetzung (andere Landeskirchen, Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD, Einrichtungen der Ökumene)
- ➔ Förderung aller Bestrebungen, Kinder zu dem Herrn Jesus Christus und zur Teilnahme am Leben seiner Gemeinde zu führen
- ➔ Vernetzungsarbeit mit weiteren Akteuren der kirchlichen und außerkirchlichen Arbeit mit Kindern und Familien
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit sowie Social Media

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

EVANGELISCHE LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTEN IN WÜRTTEMBERG

Die Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) ist die Landesorganisation der 26 Familienbildungsstätten in Württemberg.

Wir sind Mitglied der EAEW (Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg) und damit nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Baden-Württemberg anerkannter Träger der öffentlichen Weiterbildung. Wir erfüllen zentrale Aufgaben der Familienbildung nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG).

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Weil Bildung die Voraussetzung ist, das Leben kompetent und selbstbestimmt zu bewältigen, setzen wir uns für alle Familien ein – unabhängig ihrer Herkunft, Religion, Kultur und Lebensform.

In Fragen der Familienpolitik vertreten wir die Familienbildungsstätten gegenüber der Landespolitik, den Landesverbänden und in der Ev. Landeskirche. Wir greifen neue Entwicklungen und Themen auf und initiieren zusammen mit den Mitgliedseinrichtungen deren Umsetzung.

Unser Ziel ist es, passgenau und bedarfsgerecht Erziehungskompetenzen, Beziehungen und das Familienleben zu fördern und zu verbessern. Wir wollen Familien im Sinne sozialer Gerechtigkeit als wesentlichen Bestandteil von Bildungsgerechtigkeit im Auftrag der Kirche unterstützen.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für unsere 26 Mitgliedseinrichtungen in beratender und unterstützender Funktion
- ➔ für Hauptamtliche und Honorarkräfte im Bereich der Aus- und Weiterbildung
- ➔ für Verantwortliche in der Familienbildung sowie in Gemeinden im Hinblick auf inhaltliche Impulse

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Koordination aller Initiativen und Prozesse, die Familienbildung zukunftsfähig machen
- ➔ Vertretung von Belangen der Familienbildung in der Öffentlichkeit, in (kirchen-)politischen Gremien sowie in Kooperationen mit Trägern der Weiterbildung
- ➔ Vernetzung aller Akteure der Familienbildung auf kommunaler, überregionaler Ebene sowie im Kontext der Ev. Landeskirche in Württemberg
- ➔ Beratung der Mitglieder im Hinblick auf konzeptionelle, organisatorische, finanzielle, pädagogische und inhaltliche Fragestellungen
- ➔ Veranstaltung von Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeitende im Kontext der Familienbildung
- ➔ Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Familienbildung

ZENTRUM FÜR ENTWICKLUNGSBEZOGENE BILDUNG

Das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) sucht den Dialog mit Politik, Gesellschaft und Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Schwerpunkte sind dabei: Nachhaltige Entwicklung, Agenda 2030, Pariser Klimaziele, Menschenrechte, Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, Dialog zwischen den Zivilgesellschaften und Kirchen in Nord und Süd, faire Lieferketten und Rohstoffgerechtigkeit und die gemeinsame Arbeit an einer Theologie des Lebens.

Wir sind ein Team aus Theolog*innen und Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen. Wir kommen aus dem deutschen Kontext und den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Wir bringen internationale Erfahrungen mit und übersetzen diese in den württembergischen Kirchen- und Bildungskontext.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Uns motiviert der sogenannte Noah-Bund in der Bibel (Genesis 9): Gott schließt Frieden, nicht nur mit den Menschen, sondern auch mit den Tieren und der Schöpfung, der Erde insgesamt. Diesen Friedens- und Bewahrungsbund verstehen wir umfassend. Deshalb setzen wir uns ein für Frieden, für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in dieser Welt.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für alle, die mit schulischer und außerschulischer Bildung zu tun haben
- ➔ für Kirche und Gesellschaft
- ➔ für Menschen aus dem Globalen Süden und im Globalen Süden
- ➔ für alle, die aktiv werden wollen und nach zukunftsfähigen Modellen von Gesellschaft und Kirche sowie Theologie und Gesellschaftswissenschaften suchen

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Wir bieten Bildungsformate im Bereich „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ und „Globales Lernen“ an.
- ➔ Wir wollen Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und sinnhaftem Handeln ermöglichen.
- ➔ Wir arbeiten an einer Theologie des Lebens im internationalen Kontext.
- ➔ Wir konkretisieren Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in Bildung und Aktion, Kirche und Politik, individuell und gesellschaftlich.

PFARRSEMINAR

Das Pfarrseminar ist als Einrichtung der Ev. Landeskirche in Württemberg mit der Vikarsausbildung beauftragt.

Die Ausbildung ist ein Teil des Vorbereitungsdienstes mit dem Ziel der Investitur als Pfarrperson. Sie erfolgt in Kursen, in pfarrdienstlicher Tätigkeit in einer Kirchengemeinde und in persönlichen Praxisbegleitungen. Grundlage bildet die Heilige Schrift sowie das in den Bekenntnissen der Reformation bezeugte Evangelium von Jesus Christus.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir wollen, dass auch in Zukunft in unserer Gesellschaft die Stimme des evangelisch aufgefassten Christentums erklingt.

Denn wir denken, dass diese Stimme einen wichtigen Klang hineinbringt in die vielfältigen Wohlklänge und Missklänge, die in unserer Welt ertönen.

Deshalb möchten wir künftige Pfarrer:innen befähigen und ermutigen, die Stimme des Evangeliums zuversichtlich und zugewandt erklingen zu lassen.

Darum bilden wir Vikar:innen bestmöglich aus.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für angehende Pfarrerinnen und Pfarrer mit abgeschlossenem universitärem Studium
- ➔ berufsbegleitende Ausbildung für kirchlich Mitarbeitende zum Pfarrberuf

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Wir bilden für die grundlegenden Aufgaben des Pfarrberufs aus. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit Ausbildungspfarrer:innen in Kirchengemeinden unserer Landeskirche. Unsere Ausbildung ist daher dual aufgebaut: Praxis-Phasen vor Ort sowie zentrale Präsenzlehrphasen.

- ➔ Wir bieten Ausbildungs-Kurse zu elementaren Themenfeldern des Pfarrberufs: Religionspädagogik, Konfirmandenarbeit, Gottesdienst, Kasualien, Seelsorge, Kirchenrecht und Verwaltung, Pastoraltheologie und Kommunikation.
- ➔ Die Ausbildung im schul- und gemeindepädagogischen Bereich erfolgt durch das Pädagogisch-Theologische Zentrum – und vor Ort durch Schulmentor:innen und Ausbildungspfarrer:innen.

Weitere Aufgaben sind:

- ➔ Organisation von Praxisbegleitungen
- ➔ Schulung und Begleitung der Ausbildungs-Pfarrer:innen
- ➔ Publikationen und Material-Erstellung für die Ausbildungsarbeit
- ➔ Organisation von Fort- und Weiterbildungen

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Gemeinsam mit Schuldekan:innen, Fachberater:innen und Religionslehrer:innen setzt sich das Dezernat 2 dafür ein, dass rund 256.000 Schüler:innen in allen Schularten zeitgemäßen, inspirierenden und altersentsprechenden Religionsunterricht erleben.

Rund 25.500 Wochenstunden Religionsunterricht werden an ca. 2.350 Schulen vor Ort erteilt. Im Dezernat 2, Referat 2.1 sind wir Ansprechpartner, Fortbildungskoordinatoren, Förderer und Begleiter der involvierten Personen.

Wir stehen als Gesprächspartner:innen für die Fragen und Anliegen von Eltern, Schulleitungen, Studierende und Interessierten zur Verfügung. Der Kontakt zum Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, den Partnerinnen in den anderen drei Kirchen in Baden-Württemberg, der weiteren Ökumene sowie der Stiftung sunnitischer Schulrat liegt uns am Herzen.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Der ev. Religionsunterricht ist nach Art. 7 Abs. 3 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und nach Art. 18 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg ordentliches Lehrfach, das von Staat und Kirche gemeinsam verantwortet wird. Er wird in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Ev. Landeskirche in Baden und der Ev. Landeskirche in Württemberg erteilt.

Er fördert die religiöse Bildung der Schüler:innen und leistet damit einen integralen und unverzichtbaren Beitrag zum allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

Er stellt die Schüler:innen ins Zentrum des unterrichtlichen Handelns und

- ➔ befähigt junge Menschen, im Hinblick auf die eigene Religiosität und Weltanschauung sprach- und urteilsfähig zu werden,
- ➔ will zu ihrer Persönlichkeitsbildung beitragen
- ➔ und gestaltet den Schulalltag als Lebens- und Erfahrungsraum mit.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für staatliche und kirchliche Ev. Religionslehrkräfte und solche, die es werden möchten
- ➔ für die Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten
- ➔ für das Institut für Bildungsanalysen in Baden-Württemberg
- ➔ für das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
- ➔ für Schuldekan:innen sowie Fachberater:innen
- ➔ für Studierende die Ev. Theologie und Religionspädagogik studieren
- ➔ für Interessierte an Fragen im Zusammenhang mit dem Ev. Religionsunterricht
- ➔ für Gesprächs- und Kooperationspartner (Ökumene und interreligiöser Dialog)

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Unterstützung und Begleitung der Beauftragten für Ev. Religionsunterricht
- ➔ Initiierung und Koordination von Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- ➔ Koordination und Planung des Unterrichtseinsatzes von Religionslehrkräften in Abstimmung mit der staatlichen Schulverwaltung
- ➔ Nachqualifizierung von interessierten Lehrpersonen zu Religionslehrkräften
- ➔ Begleitung von Studierenden und Ausbildungsstätten
- ➔ Begleitung von Staatlichen Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte
- ➔ Bevollmächtigung zur Erteilung des Religionsunterrichts (vocatio)
- ➔ Erhebung und Prüfung der amtlichen Schulstatistik für den Religionsunterricht
- ➔ Förderung von konfessioneller Kooperation
- ➔ Vernetzung mit Inklusionsberatung (Religionsunterricht und Konfirmand:innenarbeit)
- ➔ Beauftragung von Schulseelsorger:innen (gemeinsam mit Dezernat 1)
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

PÄDAGOGISCH THEOLOGISCHES ZENTRUM

Das Pädagogisch-Theologische Zentrum (ptz) ist ein Auftragsinstitut und hat die Aufgabe, die pädagogisch-theologische Arbeit im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Unsere Bildungsarbeit

- umfasst ein weites Spektrum an Berufsgruppen innerhalb und außerhalb der Kirche,
- vernetzt verschiedene Aufgaben- und Verantwortungsbereiche in Kirche und Staat, in Wissenschaft und Forschung, im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie in Theorie und Praxis,
- bietet berufsphasenbegleitende und -spezifische, aber auch Berufsphasen und Berufsgruppen übergreifende Bildungsangebote an,
- leistet einen Beitrag zu religiös-weltanschaulicher Sprachfähigkeit, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz religiös-weltanschaulicher Fragestellungen, zur aktiven Mitwirkung der Kirche bei der Gestaltung der Zivilgesellschaft und damit der aktiven Mitgestaltung von Demokratie, Pluralitätsfähigkeit und Toleranz.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Wir sind ein Vernetzungs-, Bündelungs- und Knotenpunkt für ev. Bildungsarbeit. Wir leisten damit einen Beitrag in den verschiedenen Bereichen der Bildungsverantwortung innerhalb der Kirche und der Bildungsmitverantwortung der Kirche in der Gesellschaft.

- ➔ Durch Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen wir Haupt- und Ehrenamtliche darin, ihren Auftrag in Schule, Kitas, Kirchengemeinde und Gesellschaft kompetent und professionell wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.
- ➔ Wir tragen zum kritischen Dialog über gegenwärtige und zukünftige Bildungsfragen bei und fördern Vernetzung in Kirche, staatlichen Institutionen und Gesellschaft.
- ➔ Wir arbeiten, auch über die Grenzen der Landeskirche, eng mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen zusammen und fördern wissenschaftsorientiert den Theorie-Praxis-Transfer sowie die Praxisreflexion.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für staatliche und kirchliche Religionslehrkräfte
- ➔ für Vikarinnen und Vikare im Bereich der religions- und gemeindepädagogischen Ausbildung
- ➔ für Pfarrerinnen und Pfarrer (u.a. RU, KA, Kita)
- ➔ für pädagogische Fachkräfte in Kitas sowie Sprachförderkräfte in Kita und Schule
- ➔ für Bildungsverantwortliche in Kirche und Staat
- ➔ für Ehrenamtliche und Familien
- ➔ für Kirchengemeinden und Kirche
- ➔ für Kommunen und Politik
- ➔ für pädagogische Fachschulen, Hochschulen und andere Einrichtungen der Aus-/Fort-/Weiterbildung

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Aus- und Fortbildungen für vielfältige Berufsgruppen
- ➔ Beratung in verschiedensten Kontexten in Kirche und Schule (z.B. RU, Konfi-Arbeit, Kita, Sprachförderung, Digitalisierung, Friedenspädagogik, Demokratiebildung)
- ➔ Erstellung von Bildungs- bzw. Orientierungs- und Fachplänen (Schule, Kita, Konfi-Arbeit u.a.)
- ➔ Erarbeitung und Publikation von Bildungsmaterialien (Kirche, Schule, Kitas, Gemeinde u.a.)
- ➔ Vernetzung von Einrichtungen und Bildungsanbietern in Staat und Gesellschaft
- ➔ Mitwirkung bei wissenschaftlichen Projekten und Publikationen
- ➔ Förderung und Reflexion konfessioneller und interreligiöser Kooperation und Bildung
- ➔ Konzeption, Ausbildung, Beratung und Fortbildung bei der Mitgestaltung des Schullebens (z.B. Schulseelsorge, Ganztagsangebote)

**BILDEN.
BEGEISTERN.
BEWEGEN.**

EVANGELISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

Der Verein Ev. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist professioneller Träger von vier Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik (Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang) mit insgesamt rund 1.000 Schüler:innen.

Lange Zeit waren wir unter dem Namen „Verein Ev. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Unser Hauptzweck ist die Ausbildung von Erzieher:innen. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen.

Unsere Fachschulen sind in den Prälaturen der Ev. Landeskirche in Württemberg bekannte und geschätzte Marken und genießen bei den Anstellungsträgern einen sehr guten Ruf. Unsere Arbeit geschieht mit klarem evangelischem Profil.

Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Tageseinrichtungen für Kinder sind als öffentliche Orte frühkindlicher Erziehung religionspädagogisch von großer Bedeutung.

Zum Alltag gehört ein einfühlsamer Umgang mit Kindern und Familien aus verschiedenen Kulturen und Religionen.

Dazu werden Erzieher:innen benötigt, die sich mit ihrer Aufgabe identifizieren und (sprach) fähig sind, Kinder zu fördern und zu begleiten.

- ➔ Wir stärken und unterstützen angehende Erzieher:innen in ihrer eigenen religiösen Entwicklung.
- ➔ Der Unterricht versteht sich als Einübung, religiöse Sprachfähigkeit auszubauen, Kommunikationskompetenz zu schärfen und eigene Glaubenseinstellungen zu benennen.
- ➔ Wir legen großen Wert auf Akzeptanz, Vertrauen und Wertschätzung.
- ➔ Wir gewähren Zeit zum Lernen und Reifen und ermöglichen Wege zur Stärkung der eigenen Identität und Persönlichkeit.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

Wir bieten eine grundständige, gesellschaftlich sehr gefragte Ausbildung für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss oder Abitur/FHR an.

- ➔ für junge Leute im Anschluss an die Schule
- ➔ für Studienabbrecher als tolle zweite Chance
- ➔ für beruflich Qualifizierte, die in das Berufsfeld KiTa wechseln möchten

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

Wir bilden in unterschiedlichen Ausbildungsformen qualitativ und evangelisch profiliert Erzieherinnen & Erzieher aus und befähigen sie, mit den Herausforderungen des Berufsalltags umzugehen.

- ➔ Klassische Ausbildung: Berufskolleg, Unterkurs, Oberkurs, Berufspraktikum
- ➔ Praxisintegrierte PiA-Ausbildung („duale Form“)
- ➔ Direkteinstieg Kita
- ➔ Option: Fachhochschulreife
- ➔ Integriertes Studienmodell: Ausbildung plus Bachelor „Kindheitspädagogik“
- ➔ Mentorenqualifikation: Weiterbildungskurse für Anleiterinnen und Anleiter
- ➔ Fortbildungen und Vorträge für Erzieherinnen und Erzieher

BEZIRKSKANTORATE UND AMT FÜR KIRCHENMUSIK

Das Amt für Kirchenmusik ist innerhalb des Ev. Oberkirchenrates die Drehscheibe der Kirchenmusik in Württemberg. Zu den Aufgaben gehören die Pflege, Förderung und Ordnung der kirchenmusikalischen Arbeit.

Zum Team gehören der C-Pop-Seminarleiter und Landespopkantor, der Landeskirchenmusikdirektor und der Pfarrer für Kirchenmusik, der auch alle KirchenmusikpfarrerInnen in den Kirchenbezirken betreut.

BezirkskantorInnen, KirchenmusikerInnen, Chorleitende in den Kirchenbezirken gestalten die Kirchenmusik in der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Mit der Fortbildungsaufgabe beauftragt sind der Verband Evangelische Kirchenmusik, die Musikarbeit im Evangelischen Jugendwerk und die Hochschule für Kirchenmusik.

PURPOSE

WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

Weil Musik, das gemeinsame Singen und Musizieren als lebenswert und bereichernd empfunden werden und damit Menschen sich kreativ mit Ihren Begabungen im kirchlichen Leben einbringen können.

Dafür setzen wir uns ein:

- ➔ dass Chöre, Bands und Ensembles gut angeleitet werden,
- ➔ dass qualitative Livemusik Gottesdienste prägt,
- ➔ dass Orgeln gekonnt gespielt werden,
- ➔ dass Menschen zum Singen motiviert werden
- ➔ und so neue Lieder und Liederbücher Gott ehren und den Seelen gut tun.

PEOPLE

FÜR WEN WIR DA SIND

- ➔ für alle, die im Bereich Kirchenmusik Verantwortung übernehmen
- ➔ für Menschen, die Musik lieben und neugierig sind
- ➔ für Menschen, die in der Kirche singen und musizieren wollen
- ➔ für Menschen, die Orgelspielen und Dirigieren lernen wollen
- ➔ für Menschen, die sich im musikalischen Bereich professionalisieren wollen
- ➔ für PfarrerInnen im Bereich Musik, Liturgie und Hymnologie sowie bei Stellenbesetzungen (Beratung, Inspiration und Begleitung)

PORTFOLIO

WAS WIR TUN

- ➔ Studierende KirchenmusikerInnen geben Orgelunterricht, verantworten D- und C-Kurse und bieten Fortbildungsveranstaltungen für nebenberufliche KirchenmusikerInnen und PfarrerInnen an.
- ➔ KirchenmusikerInnen erfüllen den Bildungsauftrag, den sich die Kirche gegeben hat. Sie sorgen dafür, dass Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen in die Gesellschaft ausstrahlen. Sie sind der Garant für eine klingende Botschaft und ein lebendiges Erbe. Sie faszinieren und begeistern Menschen von Klein auf bis ins hohe Alter.
- ➔ Der Landeskirchenmusikdirektor ist im ständigen Austausch mit musikalischen Ausbildungseinrichtungen, Musikstiftungen und Musikverbänden.